
bioscan-swa URSACHEN-orientierte Diagnostik OHNE Blutentnahme

Veröffentlicht am: 24.04.2016, 9:03

Pressemitteilung von: **Praxis für integrale Prävention // Dietmar Gustke**

Diagnostik ist aufwändig und teuer. In zunehmendem Masse werden immer mehr sinnvolle Untersuchungen aus dem Leistungskatalog der Kassen gestrichen. Von daher sind intelligente und nachhaltige diagnostische Möglichkeiten im Sinne der Patienten überfällig.

Wie interessant wäre es für Therapeuten mittels einer nichtinvasiven Diagnostik in einer Minute mehr als 250 Werte zur Verfügung zu haben?

Im Unterschied zur Labordiagnostik wird kein Blut entnommen und zur Analyse eingeschickt (schmerzfrei für den Patienten ;-).

Das geschieht sehr einfach mit einem Handscanner. Das System führt eine Spektralanalyse durch und in einer Minute haben Sie die Messergebnisse sofort in der Auswertung.

Der Scan misst mehr als 250 Werte, u.a. pH, Leber, Nieren, Vitamine, Co-Enzyme, Spurenelemente u.v.m. aber auch Homotoxine und Schwermetalle sowie natürlich auch die Darmgesundheit.

Dadurch haben Sie als ganzheitlich arbeitende Therapeuten einen viel breiteren Überblick und können die Therapie noch effektiver und umfassender gestalten.

Durch Folgemessungen können die Veränderungen anschaulich dokumentiert werden.

Die Eckdaten:

- in 60 Sekunden über 250 Parameter, die Hinweise auf Dysbalancen und Abweichungen geben
- keine Blutentnahme
- mit Laborergebnissen vergleichbar
- schmerzfrei und nicht invasiv
- Ergebnisse sofort verfügbar
- Methode auch mobil anwendbar
- Werte grafisch detailliert aufbereitet
- Verlaufskontrolle

Wie arbeitet das Verfahren?

Die Funktionsweise ähnelt sehr stark der Zellkommunikation im menschlichen Körper. So ist es möglich, Informationen über Mängel, Überschüsse, Stress und Dysbalancen unseres Systems zu erhalten.

Im Gegensatz zur klassischen Labordiagnostik hat dieser Scan einen ganz anderen Hintergrund: Das System analysiert die elektromagnetischen Wellensignale, die durch den menschlichen Körper erzeugt werden. Die Frequenz und die Energie der magnetischen Felder des menschlichen Körpers lassen sich über einen Sensor bestimmen. Über einen Resonanzvergleich können Abweichungen von den Normwerten bestimmt werden.

Wenn das für Sie interessant sein könnte würde ich Ihnen das System gerne in der Praxis vorstellen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Dietmar Gustke

Pressekontakt

Herr Dietmar Gustke
Inhaber

Praxis für integrale Prävention

Hardeckring
63654 Büdingen, Deutschland

Telefon: 060429788277
E-Mail: gesund@teamdg.de
Website: bioscan-swa.info/

Firmenportrait

Seit 1976 arbeite ich im Dienste der Menschen und deren Gesundheit. Nach zunächst klassischem Werdegang in der Schulmedizin habe ich durch eigene Erfahrung im Jahre 1979 die Bedeutung der ganzheitlichen Möglichkeiten kennen und schätzen gelernt.

Immer mehr Menschen ist bewusst, dass Prävention immer wichtiger wird. Die Diagnostik mittels bioscan SWA ist nicht nur am Anfang oder therapiebegleitend, sondern besonders in der Prävention unverzichtbar. Das Gerät erkennt viel, viel früher mögliche Mängel, Überschüsse, Stress und Dysbalancen unseres Systems. Patient und Therapeut können ganz gezielt gegensteuern, noch bevor es zu ernsthaften Erkrankungen kommt!

Ich betreue vor allem Kunden aus dem naturheilkundlichen Bereich. Darunter sind Heilpraktiker/innen wie Ärzte/innen mit naturheilkundlichen Schwerpunkten.

Zusammen mit meinem Team bieten wir regelmäßige Fortbildungen für Ärzte, Heilpraktiker u.a. Gesundheitsexperten zum Thema bioscan SWA an.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>